



# mawe

## Sabotageschutz in kritischen Infrastrukturen

### Geprüfter Sabotageschutzmanager (IAPPA)

Im Kontext einer **hybriden Konfliktlage im Vorfeld eines Spannungsfalls** in Mitteleuropa müssen **systemkritische** Unternehmen und Organisationen die Gefahren für ihren Betrieb laufend im Blick haben. Früherkennung und maßgenaue Vorbereitung für den Ernstfall sind unerlässlich angesichts nachhaltig zunehmender Sabotageaktionen gegen Infrastrukturen mit strategischer Bedeutung.

Wer die Risiken durch Sabotage nicht multidimensional angeht, ist schnell operativ und rechtlich im Nachteil – europaweit werden EU-Vorgaben zum Schutz von KRITIS immer weiter in gesetzliche Regelungen und Vorschriften umgesetzt. Nur auf technische oder organisatorische Lösungen allein zu setzen, führt nicht zum Ziel. Vor der Umsetzung von Schutzmaßnahmen müssen Unternehmen analysieren, welche konkreten Gefahren drohen und welche Bedrohungsakteure Aufmerksamkeit erfordern. Erst mit dieser Befähigung ist eine effektive Sicherheitsplanung möglich.

Ziel des Zertifikatslehrgangs „Geprüfter Sabotageschutzmanager“ ist es, mit einem interdisziplinären Ansatz die Befähigung zur Erkennung und Handhabung von Sabotagerisiken zu vermitteln. **Es sollen auch gezielte Angriffsoptionen militärisch bzw. nachrichtendienstlich handelnder Akteure aufgezeigt und erste Ansätze für Schutzkonzepte vorgestellt werden.** Die Referenten geben u.a. einen Überblick über die Einrichtung eines Bedrohungsmanagements in Unternehmen und Einrichtungen der kritischen Infrastruktur.

Neben der Identifikation von Risiken und der Bewertung von Bedrohungen werden Vorgehensweisen für entsprechende Maßnahmenpläne zur Sabotage- und Spionageabwehr erläutert.

Weiterhin wird ein Überblick über Bedrohungsakteure und deren Vorgehen sowie in der Erstellung von Lagebildern und dem Monitoring von Bedrohungen gegeben.

#### Termine

- › Unsere aktuellen Termine finden Sie auf: **mawe-consulting.com**

#### Kosten:

- › Lehrgangskosten 2.395,-€ netto zzgl. MwSt.  
Inkl. Verpflegung beim Präsenzmodul  
(ohne Übernachtungskosten)

#### Veranstalter

mawe Consulting(D) in Kooperation mit Plan4Risk (D) und Becker Tactics & Training (AT)



#### Zielgruppe

- › Sicherheitsverantwortliche in KRITIS-Unternehmen, Notfallmanager, Personal Corporate Security, Risikomanager sowie Behördenvertreter

## Schwerpunkte

---

- › Notfall- und Krisenmanagement: Vorbereitung auf Sabotagevorfälle, Eskalationsstrategien und koordinierte Reaktionsabläufe.
- › Lagebilderstellung: Identifikation kritischer Assets, Bedrohungsszenarien und Risikoanalysen zur Priorisierung von Schutzmaßnahmen.
- › Spionage- und Sabotageschutz: Möglichkeiten der Abwehr von Sabotageakten, Innentäterrissen und physischen Sabotageakten durch technische und organisatorische Maßnahmen, Gegenmaßnahmen
- › Bedrohungsmanagement: Bewertung aktueller Gefahrenlagen (z. B. Anschläge, Energieausfälle) und Entwicklung resilienter Strategien
- › Schutzkonzepte: Umsetzung von Vorgaben (z. B. Referentenentwurf KRITIS-Dachgesetz) in praxistaugliche Sicherheitskonzepte

## Methodik

---

- › Praxisnahe Fallstudien zu realen Sabotagefällen
- › Interaktive Workshops zur Erstellung von Notfallplänen und Lagebildern
- › Expertenbeiträge zu Präventivmaßnahmen und Schutzlösungen

## Zertifizierung

---

- › Teilnahmebescheinigung und nach erfolgreich abgelegter Prüfung: Geprüfter Sabotageschutzmanager (IAPPA)



## Dauer & Format

---

- › Viertägiger Hybrider Lehrgang (2 Tage Präsenz- und 2 Tage Onlineformat)
- › Optional als Inhouse-Schulung mit unternehmensspezifischen Szenarien.

## Nutzen

---

- › Handlungssicherheit bei Sabotagevorfällen durch strukturierte Krisenbewältigung
- › Kompetenzaufbau zur Erfüllung von Schutzanforderungen (Referentenentwurf KRITIS-Dachgesetz)
- › Vernetzung mit Experten für nachhaltigen Wissensaustausch

## Hinweis

---

- › Vertreter aus der Privatwirtschaft benötigen aufgrund der sensiblen Thematik des Lehrgangs bei Anmeldung ein polizeiliches Führungszeugnis. Ohne dies ist eine Teilnahme nicht möglich.

## Referenten

---

### Marc Weichhan

Inhaber mawe Consulting, Stellv. Vorstandsvorsitzender KRINet.at, Krisen- und Notfallmanager (BdSI), Operativer Analyst (ROMI), Präventionsmanager, Extremismus und Radikalisierung (IPBm).

### Oliver Becker

Inhaber der Becker Tactics & Training, Zertifizierter Risiko- und Krisenmanager, Certified Corporate Security Manager (IAPPA), Präsident der International Association of Personal Protection Agents.

### Malte Roschinski

Sicherheitsberater, Inhaber und Geschäftsführer Plan4Risk GmbH, Lehrbeauftragter für internationales Krisenmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin, Absolvent Konfliktstudien (BA) und Nachrichtendienstwesen (MA) King's College London.

„You can't stop the waves, but you can learn to surf.“

Jon Kabat-Zinn